Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 24. November 2020 um 22:17 Uhr

Hamelner Kreishaus gibt Überblick zur Situation an den Schulen

Corona-Lagebericht im Landkreis Hameln-Pyrmont: Die Gesamtzahl der Erkrankten seit Beginn der Pandemie liegt bei 1025

Dienstag 24. November 2020 - **Hameln (wbn). Aktuell sind 256 Personen im Landkreis Hameln-Pyrmont mit dem Corona-Virus infiziert worden.**

Dies teilt heute die Landkreisverwaltung in Hameln-Pyrmont mit. Darüber hinaus stellt der nachfolgende Überblick auch die Corona-Situation in den Schulen dar: „Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind aktuell 256 Personen mit SARS-CoV-2 infiziert, vier davon werden stationär behandelt.

Fortsetzung von Seite 1 Die Gesamtzahl der Erkrankten seit Beginn der Pandemie liegt bei 1025 (+24 zum Vortag) Fällen. Als genesen gelten 753 Personen. Verstorben sind 16 Personen.

Die 7-Tagesinzidenz ist hier zu finden: https://www.apps.nlga.niedersachsen.de/corona/iframe.php

Aufgrund des starken Anstiegs an Fällen laufen die Kontaktermittlungen derzeit noch. Aktuellere Kat. 1-Zahlen gibt es morgen. Bei den betroffenen Personen handelt es sich überwiegend um Einzelpersonen und Familienmitglieder, die sich mit Corona angesteckt haben.

Gesamtzahl der bisher gemeldeten Fälle verteilt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

55

Bad Pyrmont

178

Coppenbrügge

20

Emmerthal

39

Hameln

406

Hess. Oldendorf

157

Salzhemmendorf

63

Bad Münder

107

Die akut erkrankten Personen verteilen sich wie folgt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

15

Bad Pyrmont

76

Coppenbrügge

3

Emmerthal

13

Hameln

107

Hess. Oldendorf

24

Salzhemmendorf

12

Bad Münder

6

Fälle der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne:

Aerzen

41

Bad Pyrmont

91

Coppenbrügge

16

Emmerthal

50

Hameln

147

Hess. Oldendorf

47

Salzhemmendorf

26

Bad Münder

41

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind hier www.hameln-pyrmont.de/corona zu finden.

+++ Bezüglich der am 21.11.2020 genannten positiven Fälle an Schulen im Landkreis Hameln-Pyrmont kann mitgeteilt werden: An der IGS Hameln handelt es sich um einen Lehrer, an der Grundschule Heßlingen, der Grundschule Holzhausen, der KGS Salzhemmendorf, der Eugen-Reintjes-Schule und der Freien Schule Weserbergland um einzelne Schülerinnen oder Schüler. An der KGS Salzhemmendorf ist lediglich ein Teil einer Klasse in amtlich angeordneter Quarantäne, an den anderen Schulen ist mindestens eine Klasse betroffen. Die Quarantänen enden zwischen dem 30.11. an der Freien Schule Weserbergland und dem 4.12. an der Grundschule Holzhausen. Voraussichtlich werden alle der genannten Schulen ins Szenario B wechseln. +++“